

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**D. Siegmund Jacob Baumgartens Auslegung des  
Propheten Joels**

**Baumgarten, Siegmund Jakob**

**Leipzig, 1786**

**VD18 12935557**

Vorwort

**urn:nbn:de:gbv:45:1-15234**

---

## V o r r e d e.

---

**E**s geschieht mehr der bisher noch herrschenden und an sich nicht un-  
gegründeten Gewohnheit zu Folge, und zur Verhütung des sonst  
besorglichen Verdachts, an der Ausgabe dieser Auslegung Joels  
keinen Antheil genommen zu haben; als aus vermeinter Nothwendigkeit eini-  
ger zum nützlichen Gebrauch und zur richtigen Beurtheilung derselben unent-  
behrlichen Nachrichten, oder zur Unterhaltung und Belehrung der Leser durch  
erhebliche Nebenabhandlungen und gelegentliche Erläuterungen ihres Inhalts,  
daß ich derselben einige Zeilen als einen kurzen Vorbericht beyfüge: der um  
so viel weniger erweitert und verlängert werden darf; je mehr Eilsfertigkeit  
die vor dem Abdruck der Schrift selbst fast schon geendigte Messe erfordert.

Die Einrichtung dieser aus meinen 1741 gehaltenen Vorlesungen ent-  
standenen Auslegung ist den bereits über einige Schriften und Abschnitte des  
neuen Testaments gelieferten Arbeiten gleichförmig; daher es unnöthig seyn  
würde, die davon in den Vorreden derselben schon ertheilte Nachrichten und  
gegebene Rechenschaft allhier zu wiederholen.

Die getroffene Abwechselung durch veranstalteten Abdruck der Ausle-  
gung einer Schrift und Weissagung des alten Testaments, ehe mehrerer  
Bücher des neuen Testaments versprochene Erläuterungen ans Licht getreten,  
wird Liebhabern und Kennern solcher Hülfsmittel, die Einsicht des Verstan-  
des der heiligen Schrift, bey den verschiedenen Arten ihrer Bücher und Theile  
zu befördern, hoffentlich nicht mißfallen. Doch soll die schon mehrmals  
öffentlich zugesagte und häufig verlangte Herausgebung mehrerer Bücher des  
neuen Testaments dadurch nicht unterbrochen oder gehindert werden; deren  
bisheriger Verzug nur an dem Verleger, welchem sie zunächst versprochen  
gewesen, gelegen hat.

Die



## Vorrede.

Die erste Durchsichtigung der mir nachgeschriebenen Vorlesungen hat bey dieser Auslegung eben sowol als bey den übrigen bereits gedruckten, der geschickte und in dieser mühsamen Beschäftigung sehr geübte Herr Prediger Kirchner geneigt übernommen und glücklich bewerkstelliget, welche Dienstfertigkeit mit verbindlichem Dank erkenne.

Die zweyte Durchsichtigung habe mit aller möglichen Aufmerksamkeit und Sorgfalt selbst verrichtet, ohnerachtet meine eigene vorräthig gehabte Ausarbeitung obgedachtem werthesten Mitarbeiter zur Erleichterung solcher vorläufigen Berichtigung zugestellet worden, daß ich für die Richtigkeit der ganzen Arbeit um so vielmehr stehen kann, je genauer dieselbe nochmals geprüft, auch durch dienlich befundene Aenderung und Ergänzung mancher sowol Gedanken als Ausdrücke verständlicher und vollständiger zu machen gesucht habe.

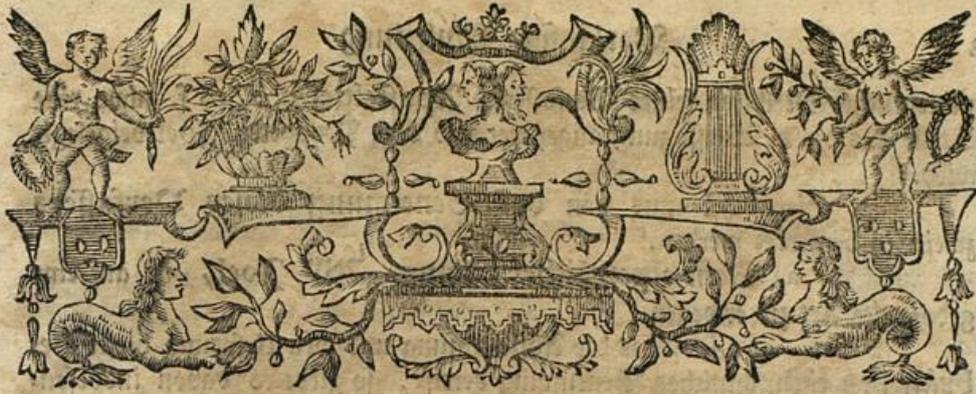
Die Register sind vom Herrn Inspectore Zesling verfertiget worden, der auch die Durchsichtigung der Probebogen des Abdrucks besorget hat.

Gott lasse diese und alle ähnliche Arbeiten zur Ausbreitung der gegründeten und richtigen Auslegung der heiligen Schrift, die anjehzt selbst unter Predigern und Gottesgelehrten seltener und unbekannter zu werden anfänget, als sie sonst gewesen, gesegnet werden, und wolle mit seiner gnädigen Obhut über alle Beförderer und Leser derselben, in deren allesvermögenden Schutz und Beystand mich und alle meine pflichtmäßige Bemühungen und Angelegenheiten aufs zuversichtlichste empfehle. Halle, auf der königl. preussischen Friedrichsuniversität, den 20. May 1756.

Siegmund Jacob Baumgarten.

---





## Vorläufige Einleitung.



ey diesem Propheten müssen fünf besondere Stücke vorläufig untersucht und abgehandelt werden.

I. In dem ersten Stück ist von dem Verfasser oder Urheber dieser Weissagung, und den historischen Umständen desselben, eine dreifache Untersuchung anzustellen.

1. Was den Beweis anbetrifft, daß der Verfasser dieser Weissagung Joel, der Sohn Pethuel, gewesen; so erhellet solches aus zween Gründen:

a. Der erste Grund ist aus dem ausdrücklichen Zeugnis und der Aussage des Buchs selbst, oder aus der Aufschrift dieser Weissagung, Kap. 1, 1, hergenommen, da dieser Gegenstand der unmittelbaren göttlichen Offenbarung namhaft gemacht wird, indem es heist: **וְיֹאֵל בֶּן-פֶּתוּאֵל**

b. Der zweite Beweisgrund erhellet aus der Bestätigung dieser Benennung und des Verstandes, darauf dieselbe beruhet, von dem Apostel Petro im neuen Testamente durch die Anführung dieses Buchs mit  
**B. Ausleg. des Pr. Joels.** A nament-